



Pressemeldung vom 14. November 2017

## Erstmals vertritt eine Schulbigband Hamburg bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ 2018

Am vergangenen Wochenende fand der 15. Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ in der Staatlichen Jugendmusikschule statt. 18 Jazzorchester mit insgesamt 469 MusikerInnen im Alter von neun bis 24 Jahren haben sich in drei verschiedenen Kategorien einer Fachjury und dem zahlreich anwesenden Publikum präsentiert. Das Wettbewerbswochenende umfasste eine bunte Mischung aus öffentlichen Wertungsspielen, Workshops zu den Themen Rhythmik und Improvisation, einer öffentlichen Probe des Landesjugend-jazzorchesters Hamburg sowie dem Abschlusskonzert des Schulbigband-Workshops.

Am Montag, 13. November 2017, wurden im Rahmen der feierlichen Preisverleihung die PreisträgerInnen des diesjährigen Landeswettbewerbs „Jugend jazzt“ in Anwesenheit von Thomas Bressau als Vertreter des Schulsenators, des Regionalleiters Nord der Deutschen Bank, Stefan Knoll, sowie weiteren Ehrengästen im Stage Club bekanntgegeben.

Die „BigBondBand“ des Gymnasium Bondenwald unter der Leitung von Sven Kagelmann wird Hamburg im Mai 2018 bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ in Frankfurt am Main vertreten. Zusätzlich erhielt die Bigband den Sonderpreis für die „beste Schulbigband“.

*Es freut uns sehr, dass in diesem Jahr so viele talentierte NachwuchsjazzlerInnen wie noch nie am Landeswettbewerb „Jugend jazzt“ teilgenommen haben. Das verdeutlicht, dass der Jazz in unserer Stadt lebt. Die Wertungsspiele zeigten eine große stilistische Vielfalt und ein bemerkenswert hohes musikalisches Niveau. Die allseits spürbare Begeisterung macht „Jugend jazzt“ zu einem echten Erlebnis. So Rüdiger Grambow, Präsident des Landesmusikrates in der Freien und Hansestadt Hamburg.*

Einen ersten Preis erlangten in der Kategorie

- **Bis 14 Jahre:** „Early Birds“ (Ltg. Paul Muntean/ Bigbandport Hamburg e.V.)
- **15 bis 17 Jahre:** „Jazzy Buskers“ (Ltg. Paul Muntean/ Bigbandport Hamburg e.V.)  
„ASG-Bigband“ (Ltg. Raphael Kormaniki/ Albert Schweizer-Gymnasium)
- **18 bis 24 Jahre:** „Think Big!“ (Ltg. Sven Kagelmann/ Staatliche Jugendmusikschule Hamburg)

Außerdem wurden folgende Sonderpreise vergeben:

- **Sonderpreise der Deutschen Bank AG** (dotiert mit je 500 EUR):
  - „Jazzy Buskers“ (Ltg. Paul Muntean/ Bigbandport Hamburg e.V.)
  - „Gyloh Bigband“ (Ltg. Franziska-Sophie Lindemann/ Gymnasium Lohbrügge)
- **Ingolff Burkhart Award** (dotiert mit je 500 EUR):
  - Martin Löcken, Saxophonist
- **Serenelli Jazz-Preis**, gefördert von Maria und Thomas Bressau (dotiert mit je 500 EUR):
  - Cornelius Krüger, Trompete
- **Workshopwochenende inkl. Konzert im Stage Club**, gefördert von der Jazzfederation Hamburg e.V.:
  - „Ernste Angelegenheit“ (Ltg. Tim Scherer)
  - „Heine-Bigband“ (Ltg. Michael Frank/ Heinrich-Heine-Gymnasium)
- **Workshoptag mit Bob Lanese:**
  - „Albert-Schweitzer-Bigband“ (Ltg. Raphael Komarnicki/ Albert-Schweitzer-Gymnasium)
- **Bob-Lanese-Vocal-Preis:**
  - Lara Steenblock, Sängerin



Für die musikalische Umrahmung der Veranstaltung sorgten die Heine-Bigband (Ltg. Michael Frank), die Senior Street Band Blankenese (Ltg. Arun Dev Gauri) sowie das Landesjugendjazzorchester Hamburg (Ltg. Lars Seniuk).

Veranstalter des Landeswettbewerbs „Jugend jazzt“ war der Landesmusikrat in der Freien und Hansestadt Hamburg e. V. in Kooperation mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg, der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, der NDR Jazz- und Bigband-Redaktion, der NDR Bigband, dem Jazzbüro Hamburg e. V., dem Jazzhaus Hamburg e. V. und der Jazzfederation Hamburg e. V. Die Behörde für Schule und Berufsbildung und die Deutsche Bank haben den Wettbewerb gefördert.

Pressekontakt für Rückfragen:

Sabine Vinar, Projektleitung (vinar@landesmusikrat-hamburg.de, Tel. (040) 66 85 83 87)